Farbmusterübersicht der Presskeramik replica_p

Transpa

Hauptsächlich für die Erstellung von Veneers, Inlays, oder Onlays konzipiert, um in der Maltechnik fertig gestellt zu werden.

T1 T2 T3

Bleach

Für Bleachfarben gibt es drei gesonderte Rohlinge, die individuell eingesetzt werden können.

1 2 3

Dentin

Jeder Pressrohling kann sowohl für die Maltechnik, die Cut-Back- sowie die Schichttechnik herangezogen werden.

DA1 DA2 DA3 DA3,5 DA4 DB1 DB2 DB3 DB4 DC1 DC2 DC3 DC4 DD2 DD3 DD4

Opak

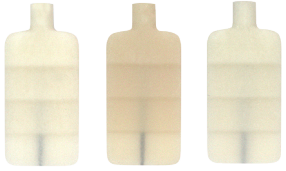
Die Rohlinge können jeweils durch Aufschichten mit der farblich entsprechenden Schichtkeramik replica, in eine der 16 VITA®* classical Farben umgesetzt werden.

O1 O2 O3 O4 O5

Opak Plus

Die Rohlinggruppe mit erhöhter Opazität (Opak+) ist ebenfalls für die Schichttechnik konzipiert

O1+ O2+ O3+



Stapelkonzept

replica_p ist eine hochfeste, silikatische Glaskeramik	
Zusammensetzung	In das Netzwerk der Glaskeramik fest eingebundene wesentliche Bestandteile: SiO_2, Li_2O, K_2O, Al_2O_3, ZnO, ZrO_2, P_2O_5
Kompatibilität	Vollumfänglich mit der Schichtkeramik replica (Zr), ausgenommen Liner
Angaben gemäß DIN EN ISO 6872:2008	
replica_p	Typ 2, Klasse 4 b
Thermische Ausdehnung	Gepresst: $10 \cdot 10^{-6}\ K^{-1}$
Transformationstemperatur	520 °C
Biegefestigkeit	410 MPa

Transluzenz		Technik			Indikation								
		Maltechnik	Cut-Back (Reduzierte Schichtung)	Schichttechnik	Veneer	dünnes Veneer	Onlay	Table Top	Inlay	Teilkrone	Frontzahnkrone	Seitenzahnkrone	Dreigliedrige Brücke
hoch	Transpa	•			•	•	•	•	•	•			
mittel	Dentin	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
niedrig	Opak / Opak+	•	•	•		•		•		•	•	•	•
niedrig	Bleach	•	•	•	•	•	•	•			•	•	•

Schichtstärken

Diese Übersicht ist eine Orientierungshilfe. Aus drucktechnischen Gründen können die hier abgebildeten Farben vom Original leicht abweichen.
Für die Farbnahme empfehlen wir das Anfertigen individueller Brennproben. • *VITA ist ein eingetragenes Markenzeichen der VITA-Zahnfabrik, Bad Säckingen

www.wegold.de